



Die [Westsächsische Hochschule Zwickau](#) (WHZ) entwickelt als „Hochschule für Mobilität“ mit disziplinärer und kultureller Vielfalt Lösungen für die Zukunftsfragen des Megatrends Mobilität sowie zu gesellschaftlichen und ökonomischen Herausforderungen. Das Zusammenwirken von Menschen und Technik ist dabei der Kristallisationskern unseres interdisziplinären Wirkens. Entsprechend werden rund 3.000 Studierende an acht Fakultäten in den Schwerpunktlinien Technik, Wirtschaft, Gesundheit und Kunst ausgebildet. Dem Credo "innovation meets tradition" folgend wird der angewandten Forschung und angewandten Kunst eine hohe Bedeutung beigemessen, was regelmäßig zu Spitzenplätzen sowohl bei Studienrankings, als auch bei der Drittmittelquote führt. Die Hochschulstadt Zwickau, das Erzgebirge, das Vogtland und der Freistaat Sachsen bilden für die Hochschulmitarbeiter ein attraktives Arbeits- und Lebensumfeld. Entdecken Sie Ihren [neuen Arbeitgeber](#).

An der Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Professur Berufsdidaktik der Gesundheitsfachberufe Kenn-Nr.: Zw ZKV 1

| Vergütung / Besoldung | Befristung | Umfang | Standort |
|------------------------------|-------------------|---------------|-----------------|
| W2 | unbefristet | Vollzeit | Zwickau |

Ihre Tätigkeit:

Sie vertreten die Lehr- und Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der Berufspädagogik bzw. Berufsdidaktik für Gesundheits- und Sozialberufe in pädagogisch ausgerichteten Studiengängen. Sie sind bereit, Lehraufgaben auch in fachlich artverwandten Gebieten – insbesondere in den Bereichen der Gesundheitsbildung und Gesundheitsdidaktik – sowie in Weiterbildungsangeboten der Hochschule zu übernehmen. Erfahrungen der allgemeinen Didaktik und Fachdidaktik in primärqualifizierenden Pflegebachelorstudiengängen sowie in lehrerbildenden Studiengängen im Bereich Pflege sind notwendig.

Sie sind bereit und in der Lage, die zu vertretenden Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache durchzuführen. Die Weiterentwicklung der organisatorischen, inhaltlichen und methodisch-didaktischen Konzeption und Materialien ihrer vertretenen Studiengänge sowie die Beratung und Betreuung der Studierenden (z. B. im Rahmen von Projekt- und Abschlussarbeiten oder Praktika) zählen ebenso zu Ihren Tätigkeiten.

Neben der Lehre zeichnen Sie sich durch Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten mit Partnern aus der Wirtschaft und dem Hochschulbereich aus. Neue Forschungsschwerpunkte sollen auf den Gebieten neuer digitaler Lehrformate liegen. Erfahrungen in der Theorie und Anwendung evidenzbasierter Methoden runden Ihr Profil ab. Publikationstätigkeiten und das Einwerben von Drittmitteln sind Bestandteil Ihrer



Forschungstätigkeiten. Sie pflegen die Kontakte zur Unternehmenspraxis und bauen Kooperationen mit Pflege- und Bildungseinrichtungen weiter aus. Sie arbeiten aktiv in der akademischen Selbstverwaltung mit und fördern die interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung.

Ihr Profil:

Sie erfüllen die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzung nach § 59 Sächsisches Hochschulgesetz (SächsHSG). Dazu zählen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einem für das Lehrgebiet relevanten Studiengang, vorzugsweise Medizin- bzw. Pflegepädagogik oder Bildungswissenschaften
- pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse, vorzugsweise durch Lehrerfahrungen an Hochschulen in artverwandten Studiengängen erworben
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

SIE BRINGEN WEITERHIN MIT:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf, vorzugsweise Pflegeausbildung und Tätigkeit in diesem Beruf
- einschlägige wissenschaftliche auf zwei oder mehreren der folgenden Gebiete:
 - Allgemeine Didaktik und Fachdidaktik sowie Berufspädagogik und Berufsdidaktik für Gesundheits- und Sozialberufe
 - Bildungswissenschaft
 - Interkulturelle Kommunikation
 - Forschungsmethoden in den Bildungswissenschaften
 - Interkulturalität im Sozial- und Gesundheitswesen
 - Health Care Education
 - Erwachsenenbildung.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die durch entsprechende praktische und wissenschaftliche Tätigkeiten, idealerweise Leitungserfahrung in Pflegeschulen, die praxisorientierte Lehre und die an-gewandte Forschung in den Profillinien der Hochschule weiter ausbauen will. Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und Betreuung von Forschungsprojekten sind vorteilhaft. Für die zu-nehmende Internationalisierung der Hochschule verfügen Sie über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Auslandserfahrungen sind erwünscht.

Als zertifizierte „Familiengerechte Hochschule“ entwickeln wir entsprechend angepasste Arbeits- und Studienbedingungen. Wir legen Wert auf Ihre Weiterentwicklung und eine ausgeglichene Work-Life-Balance. Zudem messen wir der Betreuung der Studierenden und der Einbindung der Hochschule in die Region einen hohen Stellenwert zu. Deshalb ist eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Westsächsischen Hochschule erforderlich. Entsprechend wünschen wir, dass Ihr Lebensmittelpunkt in der Region liegt.

Die berufliche Gleichstellung aller liegt uns besonders am Herzen, weshalb wir uns insbesondere in der Wissenschaft mehr Kolleginnen wünschen. Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung



aufgefordert. Schwerbehinderte werden mit entsprechendem Nachweis bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Wir bieten:

- als zertifizierte „Familiengerechte Hochschule“ mit entsprechend angepassten Arbeits- und Studienbedingungen eine Unterstützung zur Vereinbarkeit von Beruf und persönlicher Situation
- Förderung interdisziplinärer Vernetzung mit anderen Fachbereichen
- flexible und selbstorganisierte Gestaltung Ihrer Arbeitszeit
- (Möglichkeit zur Ernennung in das Beamtenverhältnis, wenn das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet wurde)
- individuelle Fort- und Weiterbildungsangebote
- hohes Maß an Teamarbeit
- Gesundheitsförderung und umfangreiche Sportangebote
- gute Verkehrsanbindung
- Mensen und Cafeterien

Die berufliche Gleichstellung aller liegt uns besonders am Herzen, weshalb wir uns insbesondere in der Wissenschaft mehr Kolleginnen wünschen. Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden mit entsprechendem Nachweis bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 30.06.2026 über unser [Online-Bewerbungsportal](#) mit:

- Anschreiben
- tabellarischer Lebenslauf mit lückenloser Darstellung des schulischen, beruflichen und ggf. wissenschaftlichen Werdegangs mit Zeitangabe
- Publikations- und Vortragsverzeichnis (evtl. Patentliste)
- Überblick über Ihre bisherigen Lehrerfahrungen und -veranstaltungen (einschl. Evaluationen) sowie Forschungstätigkeiten
- Verzeichnis Ihrer Lehr-/Forschungs-/Entwicklungsprojekte, Wettbewerbe, Preise etc.
- Auflistung von Drittmittelinwerbungen und Projekten
- beglaubigte akademische Zeugnisse und Urkunden
- Arbeitszeugnisse/Gutachten/Tätigkeitsberichte über Ihre beruflichen Tätigkeiten/Hochschuldidaktische Weiterbildungsnachweise
- Vorstellungen zum zukünftigen Engagement im Bereich Lehre und Forschung
- jeweils 2-seitige Ausarbeitung Lehr- und Forschungskonzept



[Hier](#) finden Sie weitergehende Informationen zur Berufung einer Professur an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, zu den erforderlichen Bewerbungsunterlagen und zum Ablauf des Berufungsverfahrens.

Westsächsische Hochschule Zwickau, Postfach 201037, 08056 Zwickau
www.whz.de

